

# Behandlung der peripheren diabetischen Polyneuropathie

Nervenschäden, eine sogenannte Neuropathie, gehören zu den häufigsten Folgeerkrankungen von Diabetes, berichtet der Diabetes Ratgeber. Rund ein Drittel der Menschen mit Diabetes ist davon betroffen. Anfangs werden diese Nervenschäden oft nicht bemerkt, weil sie erst im Laufe der Zeit zu Beschwerden führen.



Foto: iStock.com - Jan-Ortiz

## Symptome

Liegt eine periphere diabetische Neuropathie vor, sind die Nerven, die auf Berührungen reagieren, oder auch die motorischen Bewegungsnerven betroffen. Die Folgen sind ein gestörtes Schmerz-, Berührungs- oder Temperaturempfinden sowie chronische Schmerzen, Missempfindungen wie Kribbeln, Ameisenlaufen oder ein Gefühl von Pelzigkeit und Lähmungen. Oft sind die Probleme zuerst an den Füßen festzustellen, weshalb die Gefahr eines diabetischen Fußsyndroms groß ist.

## Behandlungsmöglichkeiten

Man kann die Symptome lindern und so die Lebensqualität von Betroffenen erhöhen. Zudem sollte einer Verschlechterung des Zustands vorgebeugt werden. Die wichtigste Maßnahme ist daher eine gute Einstellung des Stoffwechsels. Auch Bluthochdruck sollte behandelt werden. Betroffene sollten das Rauchen aufgeben und möglichst keinen Alkohol trinken.

Für eine medikamentöse Behandlung können Antidepressiva und Medikamente gegen Epilepsie infrage kommen, da sie die Schmerzwahrnehmung verringern. Auch Pflaster mit dem Wirkstoff Capsaicin können helfen.

## Weitere Möglichkeiten zur Behandlung

Weitere Therapiemöglichkeiten sind die elektrische Nervenstimulation (TENS) und die Hochtontherapie. Dabei werden leichte Stromimpulse über Elektroden auf der Haut in verschiedenen Frequenzen abgegeben. So soll das Schmerzempfinden in den Nerven gehemmt oder der Zellstoffwechsel beeinflusst werden, was die Schmerzen verringern kann. Weiterhin können Physiotherapie, Kälte-Wärme-Behandlungen, Akupunktur oder Kneipp-Kuren angewendet werden. ▲



**SCHUHFRIED**  
MEDIZINTECHNIK

### Hilfe bei Polyneuropathie

- ▷ HiToP 191 – Hochtontherapie für mehr Gangsicherheit
- ▷ moderater Muskelaufbau
- ▷ nimmt Brennen und Taubheit
- ▷ Wirkt positiv auf das Endothel – vorbeugender Einsatz empfohlen

ZUM TESTEN  
EINFACH  
MIETEN



Videos und Onlineschulungen:  
[www.schuhfriedmed.at](http://www.schuhfriedmed.at)

☎ 01405 4206 ✉ [hitop@schuhfriedmed.at](mailto:hitop@schuhfriedmed.at)